

DIE STATIONEN



Gebäude Malakoff (Vogelsang IP)

Das markante Gebäude mit der von Säulen gesäumten Durchfahrt markiert den Eingang der ehemaligen „Ordensburg“ Vogelsang, in der ab 1936 ein elitärer Führungsnachwuchs für das verbrecherische System der Nationalsozialisten ausgebildet werden sollte. Bis heute ist die damalige Herrschaftsarchitektur ablesbar, die der Selbstdarstellung des Nationalsozialismus diene und den Machtanspruch über Mensch und Natur zeigt. Etliche Schulungsteilnehmer der „Ordensburg“ wurden im Verlauf des Zweiten Weltkriegs zu Tätern und Mittätern an den Verbrechen im Namen des Nationalsozialismus.



Wollseifen

Am 13. August 1946 wurde das Eifeldorf Wollseifen von den Briten zum Sperrgebiet erklärt. Die Getreideernte konnten die Bewohner noch einbringen, ehe sie Wollseifen binnen drei Wochen verlassen mussten. In den Jahren danach wurde das Dorf als Teil des Truppenübungsplatzes „Camp Vogelsang“ nahezu völlig zerstört, nur die Kirche und die alte Schule wurden – auch dank des belgischen Militärs – erhalten. Heute dominieren schlichte Zweckbauten die Wüstung Wollseifen, in denen Soldaten über Jahrzehnte den Häuserkampf trainierten. In der ehemaligen Schule informiert eine Ausstellung über die Geschichte des verlassenen Dorfes.



Victor-Neels-Brücke

Seit 2009 überspannt eine imposante Stahl-Hängebrücke mit vier Seilen den Urftsee im Nationalpark Eifel. Die Brücke wurde nach Victor Neels benannt, der von 1970 bis 1980 Kommandant der belgischen Streitkräfte im „Camp Vogelsang“ war. Sowohl als Kommandant als auch im Ruhestand engagiert er sich seit Jahrzehnten für eine Annäherung zwischen den ehemaligen belgischen Militärs und der lokalen Bevölkerung. Die Brücke wurde 2010 mit dem Preis des Deutschen Stahlbaus u. a. für ihre landschaftsschonende Bauweise und umweltgerechte Ästhetik ausgezeichnet.

FRIEDENSWANDERUNG MIT ZEITZEUGENGESPRÄCHEN AN DREI HISTORISCH BEDEUTSAMEN ORTEN

Alternative zum Wandern: Friedens-Kutschfahrt

Die Station Wollseifen wird am 1. September mit einer Kutsche angefahren. Das rollstuhlgerechte Planwagengespann startet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von Mai bis Oktober um 11.30 Uhr und 14.15 Uhr von der Kutschenhaltestelle Vogelsang IP.



Vogelsang IP gemeinnützige GmbH
Vogelsang 70
53937 Schleiden
GERMANY

fon +49 (0)2444 91579-0
fax +49 (0)2444 91579-29
info@vogelsang-ip.de
www.vogelsang-ip.de

Die Friedenswanderung ist ein Gemeinschaftsprojekt von:



FRIEDENSWANDERUNG VOGELSANG MIT ZEITZEUGEN

SONNTAG, 1. 9. 2019



DIE FRIEDENSWANDERUNG

Der Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939, die Räumung des Eifeldorfs Wollseifen 1946, die Eröffnung der Victor-Neels-Brücke 2009: Drei erinnerungswürdige Ereignisse aus verschiedenen Jahrzehnten bilden den Hintergrund für die Friedenswanderung am Sonntag, 1. September 2019 (Weltfriedenstag), gemeinsam organisiert von Vogelsang IP, der Seelsorge Nationalpark Eifel & Vogelsang und dem Nationalpark Eifel. Um 10 Uhr startet vom Forum Vogelsang IP aus eine kostenlose begleitete Wanderung zu verschiedenen Stationen, die mit diesen Ereignissen im direkten Zusammenhang stehen.

Pastoralreferent Dietmar Jordan (Seelsorge Nationalpark Eifel & Vogelsang) gestaltet den historisch-besinnlichen Stationenweg, bei dem der drei Ereignisse gedacht und ein geistlicher Impuls für heute gegeben werden soll. An der Geländeeinfahrt mit dem Gebäude Malakoff, an der Kirche im verlassenen Dorf Wollseifen und an der über den Urftsee führenden Victor-Neels-Brücke wird es kurze Begegnungen mit Zeitzeugen der jeweiligen Ereignisse geben. Sie berichten von ihren Erlebnissen und teilen ihre Erinnerungen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln sich ab 9:45 Uhr am Besucherzentrum im Forum Vogelsang IP. Von dort wird um 10 Uhr gestartet. Der Weg der Friedenswanderung ist nicht barrierefrei und führt streckenweise über steiles Gelände. Der rund dreistündige Fußweg führt zunächst zum Gebäude Malakoff und von dort weiter nach Wollseifen. Von der Wüstung aus geht es talwärts zurück nach Vogelsang IP und weiter hinab zur Urftsee-Querung an der Victor-Neels-Brücke. Voraussichtlich gegen 13 Uhr endet der Rundgang am Seminarhaus der Nationalparkseelsorge in Vogelsang IP.

Der besondere Tipp: Über die begleitete Wanderung hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, den Weg auf eigene Faust zu gehen und die Stationen zu besuchen.

BEGLEITETE WANDERUNG MIT ZEITZEUGEN

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2019

Für die kostenlose begleitete Wanderung wird um Anmeldung gebeten.

 **Start:** 10 Uhr
Treffpunkt: Forum Vogelsang IP

Anmeldung: 02444 915479-212 oder per E-Mail an veranstaltungsmanagement@vogelsang-ip.de

Teilnahme: kostenfrei, Parkgebühr: 5 Euro

Dauer: ca. drei Stunden

Schwierigkeit: mittel, nicht barrierefrei. Die Station Wollseifen ist optional per Kutsche zu erreichen.

Anreise: <http://vogelsang-ip.de/anreise.html>
Navigation per: Vogelsang IP, 53937 Schleiden
Bus: SB 63 und SB 82/NationalparkShuttle bis Forum Vogelsang IP

